Polizeibericht

20-jährige Autofahrerin auf Osterbucher Steige schwer verletzt

AALEN (an) - Ein Unfall am späten Samstagabend hat zu einem größeren Einsatz der Aalener Feuerwehr geführt.

Gegen 23.10 Uhr befuhr die 20-jährige Fahrerin eines BMW die Osterbucher Steige in Fahrtrichtung Aalen. Hinter ihr fuhr ein 22-Jähriger mit seinem Wagen. Als die BMW-Fahrerin nach links auf einen Parkplatz abbog, wollte der 22-Jährige den BMW überholen. Dabei kam es zum Zusammenstoß.

Die 20-jährige Frau wurde dabei schwer verletzt und musste von der Feuerwehr aus ihrem Pkw befreit werden. Sie wurde im Anschluss in ein Krankenhaus gebracht.

Die Feuerwehr Aalen war mit 17 Mann und fünf Fahrzeugen im Einsatz. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 25 000 Euro.

Zigarettenkippe löst Schwelbrand aus

AALEN (an) - Die Aalener Feuerwehr ist am Freitag gegen 16 Uhr zu einem Schwelbrand an einer Eisenbahnschwelle in der Hirschbachstraße ausgerückt. Laut Polizei war eine trockene Holzschwelle im Gleisbett durch eine offensichtlich achtlos weggeworfene Zigarette in Brand geraten. Das Feuer konnte dank aufmerksamer Passanten und des schnellen Einsatzes der Feuerwehr zeitnah gelöscht und ein größerer Schaden somit verhindert werden.

Fahranfänger übersieht Lkw

NERESHEIM (an) - An der Kreuzung der Bundesstraße 466 mit der Kreisstraße 3314, dem sogenannten Schweindorfer Kreuz auf dem Härtsfeld, hat sich am Freitag gegen 12.45 Uhr ein Verkehrsunfall ereignet. Aus noch ungeklärter Ursache übersah ein 18-jähriger Chrysler-Fahrer den vorfahrtsberechtigten Lkw auf der B466. Der Pkw wurde durch den Zusammenstoß von der Fahrbahn geschleudert und prallte frontal gegen einen Baum. An den Fahrzeugen entstand Schaden in Höhe von rund 25 000 Euro. Menschen wurde nicht verletzt.

Windhose fegt über Heisenberg hinweg

AALEN-WASSERALFINGEN (an) - Am Freitag gegen 17 Uhr wurde der Weiler Heisenberg von einer Windhose heimgesucht. Das teilt die Polizei mit. Die Windhose riss das Blechdach von einer Scheune und warf es auf einen Außenpool. Ein Sonnenschirm wurde von dem herabstürzenden Dach mitgerissen. Verletzt wurde niemand.

Wie die Polizei weiter mitteilt, hatte kurz zuvor eine Person den Pool verlassen, um zum Einkaufen zu gehen. Die Windhose war lokal auf Heisenberg begrenzt. Es wurde nur dieses eine Gebäude beschädigt. Der Sachschaden wird auf rund 5000 Euro geschätzt.

Ohne Fremdeinwirkung von der Straße abgekommen

AALEN (ij) - Ein 25-jähriger Autofahrer ist am frühen Sonntagmorgen auf der B19 bei Aalen von der Fahrbahn abgekommen. Der 25-Jährige war gegen 1.20 Uhr in Richtung Stuttgart unterwegs. Kurz nach der Abfahrt Aalen-Mitte kam er aus unklarer Ursache rechts von der Fahrbahn ab und fuhr in die Schutzplanke. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 9000 Euro.

Kurz und bündig

200 Euro für den Kinderhospizdienst

AALEN (an) - Mehr als 30 AOK-Mitarbeiter sind dem Aufruf der Betriebssportgemeinschaft (BSG) der AOK Ostwürttemberg gefolgt und an dem Aktionswochenende „Ostalb läuft“ viele Kilometer gelaufen. „Wir konnten am Ende 200 Euro für den Kinderhospizdienst überweisen“, sagt Martin Kirsch, Vorsitzender der Betriebssportgemeinschaft der AOK Ostwürttemberg.

Christian Weber, Organisator der Aktion „Ostalb läuft“, bedankte sich auch im Namen des Landrats Klaus Pavel bei der Betriebssportgemeinschaft und den Mitarbeitern der AOK Ostwürttemberg für das Engagement und die Unterstützung der Aktion.

Umsonstladen öffnet nach Zwangspause wieder

AALEN-WASSERALFINGEN (an) - Der Umsonstladen „unbezahlbar“ in der Urbanstraße in Wasseralfingen öffnet erstmals nach der Corona-Pause wieder seine Pforten. Die Warenausgabe erfolgt am Freitag, 11. September, von 15.30 bis 18.30 Uhr. Im Laden werden die Abstands- und Hygienebedingungen streng kontrolliert. Die erste Warenannahme ist voraussichtlich am 10. Oktober von 10 bis 12 Uhr.

Einschreiben an der Hochschule Aalen

AALEN (an) - Bewerber, die ein Zulassungsangebot für ein Bachelorstudium erhalten haben und dieses an der Hochschule Aalen im Wintersemester beginnen möchten, können sich am Mittwoch und Donnerstag, 2. und 3. September, einschreiben. Von 17 bis 19 Uhr ist das Zulassungsamt in Raum 271a im Campus Beethovenstraße geöffnet. Ebenso ist auch weiterhin die Einschreibung per Post möglich.

Lesermeinung

Der Radfahrer darf schwitzen

Zum Bericht „Schnell und sicher mit dem Rad nach Essingen“ vom 19. August hat uns folgende Zuschrift erreicht:

Der ADFC Aalen begrüßt es ausdrücklich, dass der lang gehegte Wunsch nach einer Radwegeverbindung zwischen Essingen und Forst endlich in Erfüllung geht. An der Überschrift „schnell und sicher“ stören wir uns allerdings etwas.

Wie das Foto sehr schön zeigt, darf bei einem straßenbegleitenden Radweg üblicherweise der Radfahrer an jeder Kuppe ein paar extra Höhenmeter überwinden. Während der Autofahrer auf seinen Spritverbrauch achten muss und man deshalb lieber etwas mehr von der Kuppe abträgt, ist dem Radfahrer etwas zusätzliches Schwitzen ja zuzumuten. Die Schnelligkeit leidet da zwar drunter, aber bei der Breite des Weges ist Schnelligkeit der Sicherheit abträglich.

Im Übrigen entscheidet sich das Kriterium „schnell und sicher“ eines Radweges meist an dessen Ende. So wurde der ADFC-Vorschlag, den Radweg an einer übersichtlichen Stelle vor dem Ortseingang mit Querungshilfe auf die Fahrbahn zu leiten, nicht umgesetzt, was zu zusätzlichen Straßenquerungen und Stopps an einer unübersichtlichen Kurve in Forst führt. Wir hoffen, dass die Überquerung der B29 besser gelöst werden wird.

Reiner Garreis, Aalen

Leserbriefe

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns über Ihre Briefe. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass sich die Redaktion bei langen Zuschriften Kürzungen vorbehält. Leserzuschriften stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar. Aus presserechtlichen Gründen veröffentlichen wir anonyme Zuschriften grundsätzlich nicht. Teilen Sie uns deshalb bitte immer Ihren vollen Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer mit. **Ihre SZ-Redaktion**

Lebensmittel für Familien in Nepal

Govinda Aalen unterstützt die von der Corona-Pandemie schwer gebeutelten Menschen

AALEN/NEPAL (an) - Der Aalener Verein Govinda versorgt mehr als 200 bedürftige Familien in Nepal mit Lebensmitteln und Seife. Die Unterstützung sichert die Ernährung einer mehrköpfigen Familie über einen Monat und beinhaltet 25 Kilogramm Reis sowie Linsen, Getreide, Öl, Salz und Gewürze und hilft damit, die größte Not zu lindern.

Die Corona-Pandemie mit all ihren Auswirkungen trifft Nepal sehr hart, auch aufgrund eines knapp dreimonatigen kompletten Lockdowns. Die nepalesische Regierung hat die Bevölkerung zwar mit Lebensmittellieferungen unterstützt, die jedoch nicht alle Menschen erreicht hat. Zudem sind die Schulen seit März geschlossen. Viele Familien sind aus dieser Not heraus zu Verwandten aufs Land gezogen.

Um den Schulkindern und ihren Familien in der aktuellen Krise zu helfen, überprüfte der nepalesische Partnerverein Shangrila und das Lehrerteam der Shangrila International School im Vorfeld ihre Lebenssituationen. Haben die Eltern momentan eine bezahlte Arbeit? Hat die Familie bereits Hilfslieferungen der Regierung oder einer anderen Organisation erhalten?

„Wir legen großen Wert darauf, gezielte Hilfe zu leisten und nicht pauschal zu handeln“, betont Corinna Hilgner, Vorsitzende von Govinda. Bei mehr als 200 Familien ist die Not sehr groß und diese wurden durch eine groß angelegte Spendenaktion bestehend aus Lebensmitteln und Hygieneartikeln unterstützt.

„Ich habe keine feste Arbeit mehr, bin auf die Erträge eines kleinen Feldes und einer Kuh angewiesen“, berichtet der Vater eines Schulkinds. „Die Lage ist extrem schwer für die ganze Familie. Wir sind sehr froh, dass unser Sohn Dipesh durch eine Schulpatenschaft die Shangrila International School besuchen kann. Die Schule hat uns jetzt in der Not diese große Menge an Lebensmitteln gebracht, darüber sind wir überglücklich. Es reicht uns mindestens 40 Tage zum Leben.“

Auch dieser Vater hat Lebensmittel für die Familie erhalten. Er ist überglücklich über die Unterstützung. Sein Sohn Dipesh besucht die Shangrila International School. FOTO: PRIVAT

Die örtliche nepalesische Regierung schätzt die erneute Hilfsaktion sehr. Das Schulgebäude wird als Quarantänestation für Menschen, welche aus dem Ausland zurückkehren wollen und zuvor eine 14tägige Quarantänezeit verbringen müssen, zur Verfügung gestellt. Anstelle lernender Kinder nutzen nun erschöpfte Menschen das Schulgebäude als einen sicheren Ort, der seiner sozialen Verantwortung in besonderer Weise gerecht wird. Wann und wie die Klassenzimmer wieder zum Unterrichten genutzt werden können, ist weiterhin ungewiss.

Das Lehrerteam gestaltet den Unterricht einstweilen mit Social Media Plattformen und Videokonferenzen. Zu ihrer Unterstützung wurde von Govinda ein externer Berater eingestellt. Der Online-Unterricht erreicht leider nicht alle, da in sehr vielen Familien die technischen Voraussetzungen fehlen und keine konstante Stromversorgung gewährleistet ist.

Daraufhin haben die Lehrerinnen und Lehrer einen „Cluster“-Unterricht vorbereitet. In verschiedenen Dörfern, an unterschiedlichen Orten ist geplant, Präsenz-Unterricht in kleinen Gruppen anzubieten. Hiermit kann unverzüglich begonnen werden, sobald dies von der Regierung auf Grund der Infektionszahlen erlaubt wird.

Seit 22 Jahren ist der Aalener Verein Govinda e.V. – Gemeinsam für Nepal mit einem Waisenhaus, einer Schule, einem Ausbildungszentrum sowie weiteren Bildungs- und Gemeindeprojekten in verschiedenen Regionen in Nepal aktiv. Heftige Krisen erlebten die Nepalesinnen und Nepalesen sowie der Verein in diesen Jahren immer wieder. Nach verheerenden Erdbeben, Flutkatastrophen und eines Bürgerkriegs, wird nun die Not der Bevölkerung durch die Corona-Pandemie zusätzlich verstärkt.

Eine fast dreimonatige strikte Ausgangssperre im gesamten Land konnte den weiteren Anstieg von Infizierten nicht verhindern und so bleiben Bildungseinrichtungen weiterhin geschlossen. Lokale Lockdowns verhängt die Regierung überall dort, wo Neuinfektionen festgestellt werden. Tagelöhner finden kaum Arbeit und der Tourismus als Haupteinnahmequelle ist komplett weggebrochen.

Gleichzeitig verloren Hunderttausende Nepalis in den Golfstaaten oder in Malaysia ihren Job, so dass nun auch deren Devisen zur Unterstützung der Familien daheim fehlen. Mit dem landwirtschaftlichen Anbau im ländlichen Raum versuchen die Menschen ihre Familien, soweit es geht, zu versorgen.

Spenden nimmt Govinda über ein Konto bei der Kreissparkasse Ostalb, IBAN DE04 6145 0050 0805 0151 35, entgegen. Der Verein ist unter Tel. 07361 / 375079, im Internet unter www.waisenkind.de oder per Mail an govinda@waisenkind.de erreichbar.

Sommerwanderung mit Mack und Kiesewetter

AALEN (an) - Die Abgeordneten Roderich Kiesewetter und Winfried Mack freuen sich, dass auch in diesem Jahr ihre traditionelle CDU-Sommerwanderung stattfinden kann.

„Die Sicherheit hat für uns absolute Priorität, daher wandern wir in zwei zeitversetzten Gruppen mit maximal 20 Personen und auch die Teilnehmerzahl bei der Hocketse zum Abschluss ist begrenzt“, erklärt Mack. Daher ist eine Anmeldung bei der Kreisgeschäftsstelle der CDU erforderlich.

Die Touren beginnen frühestens um 13 Uhr: Dienstag, 25. August, in Aalen (Treffpunkt Stadthöfle), Mittwoch, 26. August, in Neresheim (Treffpunkt Stadtgarten), Donnerstag, 27. August, in Ellwangen (Treffpunkt Wagnershof).

Alle Details zu den Wanderungen und zur Anmeldung unter www.cdu-ostalb.de oder Telefon 07361 / 941560.

Motorrad-Tour des MSC-Reichenbach

AALEN-REICHENBACH (an) - Wegen Corona musste der MSC Reichenbach seine beliebte Motorrad-Tour verschieben. Am Samstag, 29. August, sind nun alle Motorradfahrer und -fahrerinen eingeladen, mit Gleichgesinnten ein paar Stunden zu verbringen. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim MSC-Heim mit Biker-Frühstück. Abfahrt zur Tour ist um 10 Uhr. Die Strecke ist rund 200 Kilometer lang, die Rückkehr gegen 15 Uhr geplant. Anschließend gibt es ein Geschicklichkeitsturnier. Bitte Masken nicht vergessen. Anmeldungen per E-Mail an S.Reicheltlll@aol.com oder unter Telefon 07366 / 5587.

HANDEL JETZT VOR ORT

Eine Aktion von:
Aalener Nachrichten
Ipf- und Jagst-Zeitung

Der Handel hat zum Teil wieder geöffnet

Gehen Sie jetzt bei unseren lokalen Händlern einkaufen und erhalten Sie neben regionaler Qualität und hervorragendem Service die Chance auf einen der wöchentlich verlosten Einkaufsgutscheine!

Weitere Infos unter:
schwaebische.de/handel-jetzt-vor-ort

Gutschein gewinnen - so funktioniert's:

1) Gehen Sie regional auf der Ostalb einkaufen
2) Senden Sie uns Ihre Quittung über WhatsApp an 07361/5705-36 oder werfen Sie die Quittung (mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer versehen) in einen unserer Geschäftsstellen-Briefkästen
3) Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Einkaufsgutschein unserer lokalen Händler!

Das Foto wurde vor dem 01.03.20 aufgenommen!

Diese Woche verlosen wir einen
50 € Gutschein
Stade Optik Ellwangen

Datenschutz bei Schwäbisch Media: www.schwaebische.de/datenschutzgewinnspielkarte